



Special Olympics Landesspiele Bayern 2021 finden in Regensburg statt

Die Special Olympics Landesspiele Bayern 2021 finden in Regensburg statt. Im Juli 2021 werden bei den Landesspielen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung bis zu 1.500 Athletinnen und Athleten in einer Vielzahl von Sportarten an den Start gehen. Neben den teilnehmenden Athleten darf sich die UNESCO-Welterbestadt auf den Besuch von 350 Betreuern und Trainern, rund 600 freiwilligen Helfern sowie zahlreichen Familienangehörigen und Freunden der Sportler aus ganz Bayern freuen.

Neben den sportlichen Wettbewerben werden die Special Olympics Landesspiele Bayern durch ein vielfältiges Rahmenprogramm abgerundet. Bei der großen Eröffnungsfeier werden bis zu 3.000 Besucher erwartet. Das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, der Familienempfang sowie die Abschlusszeremonie und die Helfer- und Athletendisko bieten den Teilnehmern und der Bevölkerung Regensburgs vielfältige Möglichkeiten zum gemeinsamen Kennenlernen und zum inklusiven Austausch.

Mit der Vergabe der Landesspiele nach Regensburg möchte Special Olympics Bayern die positive Entwicklung der Inklusion in der Stadt und der Region weiterhin begleiten und als Netzwerkpartner in den Bereichen Sport und Inklusion einen nachhaltigen Beitrag leisten und gemeinsam mit den Partnern vor Ort neue Impulse schaffen. Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer ist davon überzeugt, dass die Stadt Regensburg die besten Bedingungen für die Austragung der Landesspiele bietet und freut sich bereits jetzt auf diese Inklusionsveranstaltung im Jahr 2021: „Ich bin sehr stolz, dass wir den Zuschlag für die Special Olympics Landesspiele bekommen haben, denn diese Veranstaltung unterstreicht den hohen Stellenwert, den wir der Inklusion in unserer Stadt einräumen.“

Bei den Special Olympics Landesspiele Bayern 2021 Regensburg sind Wettbewerbe in den Sportarten Badminton, Basketball, Boccia, Bowling, Fußball, Golf, Handball, Judo, Kanu, Leichtathletik, Radsport, Roller Skating, Schwimmen, Tennis und Tischtennis geplant.

München, 13. Dezember 2017

Ansprechpartner: Sebastian Stuhlinger
oeffentlichkeitsarbeit@specialolympics-bayern.de

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration

**Zu Ihrer Information:**

Special Olympics ist die weltweite größte, vom IOC offiziell anerkannte, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Derzeit ist Special Olympics mit mehr als 4 Mio. Athleten in 175 Ländern der Welt vertreten. Sie wurde 1968 von der Familie Kennedy-Shriver ins Leben gerufen und ist seit 1991 in Deutschland aktiv.

Seit April 2004 gibt es den Bayerischen Landesverband. Derzeit hat Special Olympics Bayern über 200 Einzelpersonen, Sportvereine und Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime) als Mitglieder. 9.000 Sportler nehmen die Angebote wahr.

Unterstützt wird Special Olympics Bayern von seinen Botschaftern:

S.k.H. Leopold Prinz von Bayern
Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger)
Alois Glück (Bayerischer Landtagspräsident a.D.)
Christian Neureuther (ehem. Skirennläufer)
Tobias Angerer (ehem. Skilangläufer)
Miriam Gössner (Biathletin)
Werner Rabe (ehem. BR-Sportchef)
und vielen prominenten Persönlichkeiten.

Auftrag und Ziel: Ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in derzeit 26 olympischen Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsniveaus flächendeckend sicher zu stellen, und somit Anerkennung und nachhaltige Inklusion zu erreichen. Special Olympics ist mehr als Sport und versteht sich als Alltagsbewegung mit ganzheitlichem Angebot

Special Olympics Bayern e.V. ist Träger des Bürgerkulturpreises 2014 des Bayerischen Landtags und Partner des Wertebündnis Bayern der Bayerischen Staatsregierung

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration